

GetOpac

Bei GetOpac handelt es sich um ein Java-Programm, das die manuelle und maschinelle Abfrage von Suchergebnissen diverser PICA-OPACs ermöglicht und verschiedene Ausgabeformate bietet.

Entstehungshintergrund

In einer ersten Fassung ist GetOpac im Rahmen des Projekts [kopal](#) an der [SUB Göttingen](#) entstanden, um zu archivierenden Objekten automatisiert ihre deskriptiven Metadaten beifügen zu können. Weiterentwicklungen erfolgten unabhängig davon.

Testinstallation

Es handelt sich zwar um ein Java-Programm, es gibt aber eine kleine [Testinstallation](#) als Servlet/Internetseite.

Ausgabeformate

XML

Ausgabe sollte dem [standardisierten XML-Format für PICA+ Daten](#) entsprechen, ist aber nicht gründlich getestet worden.

Bei der Nutzung durch das Servlet ist zu beachten, dass manche Browser XML nicht direkt darstellen. In diesen Fällen muss man sich den Quelltext der Ergebnisseite anzeigen lassen.

RSS

Ein RSS-Feed zu der Suchanfrage. Wenn man die Ergebnis-URL in seinen RSS-Reader einträgt, hat man beinahe eine Neuerwerbungsliste bzw. einen Alerting-Dienst ohne aufwändige Nutzerverwaltung. Leider sind die Ergebnisse nicht nach Erwerbungs- sondern nach Erscheinungsdatum sortiert. Diese Beschränkung ergibt sich aus der OPAC-Sortierung von Suchergebnissen. Um dies zu lösen wäre eine zusätzliche OPAC-Sortierung nach Erwerbungsdatum sinnvoll.

PICA

Das, was die PICA-OPACs als XML ausgeben.

Entwicklungsstand

GetOpac läuft soweit bekannt stabil, bei der Servlet-/Interseiten-Version kann es bei Suchanfrage mit hohen Trefferzahlen oder vielen gleichzeitigen Anfragen zu Problemen kommen.

Weitere Entwicklung wird es nur bei Interesse anderer Personen oder Institutionen geben.

Mögliche Weiterentwicklungen

- OPAC-Integration:

Um die RSS-Funktionalität als dauerhaften Dienst anzubieten, wäre eine Integration in die OPAC-Webseiten nötig. Dafür müsste GetOpac nicht mehr eine separate Suchanfrage, sondern die OPAC-URL mit der Suchanfrage bzw. -ergebnissen als Eingabe verstehen.

- Performanz:

XML-Verarbeitung, RSS ist kein Problem

- Konfigurierbarkeit:

Eine neuen OPAC hinzuzufügen ist quasi keine Arbeit, erfordert aber die Eingabe der Daten im Programmcode. Eine externe XML-Datei wäre wünschenswert.

- Intern:

Unterstützung anderer OPAC-Schnittstellen zum Stellen von Suchanfragen

- Ausgabeformate:

Neben RSS wären auch ATOM und OpenSearch interessant. An der Ausgabe eines standardisierten XML-Formats wird gearbeitet.

Kontakt

- Christian Mahnke

